

## Pro: Mehr als 3000 Unterschriften an einem Wochenende für die weitere Wertschöpfung aus der Braunkohle

12.08.2013

Spremberg/Peitz. Am vergangenen Wochenende war der Verein „Pro Lausitzer Braunkohle e.V.“ mit seinen Infoständen auf zwei großen Volksfesten in der Lausitz präsent. Beim Fischerfest in Peitz sowie beim Spremberger Heimatfest wurden dabei fleißig Unterschriften für die Fortführung des Teilabschnittes II im Tagebau Welzow-Süd gesammelt. In Spremberg nutzte beispielsweise der künftige Ministerpräsident des Landes Brandenburg **Dr. Dietmar Woidke** die Möglichkeit, sich in die Unterschriftenlisten einzutragen.

Unterstützt wurde der Stand in Spremberg auch von den beiden Bundestagskandidaten **Ulrich Freese** und **Dr. Klaus Peter Schulze**. Der ebenfalls anwesende Vereinsvorsitzende **Wolfgang Rupieper** freute sich über den großen Andrang am Infostand. „Bis zum 17. September läuft unsere Aktion noch und wir freuen uns über die große Zustimmung in der Region. Jetzt heiß es in den verbleibenden gut vier Wochen noch einmal Gas geben“ so Rupieper weiter.

Die nächste Aktion mit einem Infostand findet am kommenden Samstag von 10 bis 16 Uhr beim Hafenfest in Senftenberg statt. Informationen zur Initiative und zu den Partnern finden Interessierte unter: [www.pro-lausitz.de](http://www.pro-lausitz.de). Das Foto zeigt Wolfgang Rupieper, Ulrich Freese, Dr. Dietmar Woidke, Dr. Klaus-Peter Schulze und Ralf Hermwapelhorst von der IGBCE (v.l.n.r.) Foto: Verein

